

## Ich mache mit!

### Antrag auf Mitgliedschaft (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Str./Nr. \_\_\_\_\_

Land (D für Deutschland), Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Nationalität \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

bisher gewerkschaftlich organisiert bei \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

Name/Ort der Bank \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung/-ziel \_\_\_\_\_ beschäftigt seit \_\_\_\_\_ Fachgruppe \_\_\_\_\_

Tarif/Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Bruttoeinkommen € monatlich \_\_\_\_\_

Betrieb/Dienststelle \_\_\_\_\_ Träger \_\_\_\_\_

Straße/Nr. des Betriebs/der Dienststelle \_\_\_\_\_ Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_

#### Beschäftigungsverhältnis

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> angestellt          | <input type="checkbox"/> Honorarkraft                             |
| <input type="checkbox"/> beamtet             | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge                    |
| <input type="checkbox"/> in Rente            | <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche |
| <input type="checkbox"/> pensioniert         | <input type="checkbox"/> im Studium                               |
| <input type="checkbox"/> Invalidität         | <input type="checkbox"/> ABM                                      |
| <input type="checkbox"/> Altersübergangsgeld | <input type="checkbox"/> Vorbereitungsdiens/Berufspraktikum       |
| <input type="checkbox"/> arbeitslos          | <input type="checkbox"/> befristet bis _____                      |
|  | <input type="checkbox"/> sonstiges _____                          |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag (2,50€ für Studierende) zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag ermächtige ich die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Die uns von ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband oder an den:

GEW-Hauptvorstand, Postfach 90 04 09, 60 444 ,Frankfurt am Main

Vielen Dank! Ihre GEW

## Was ist die GEW? Wir über uns

Die GEW-Lehramtskampagne ist eine studentische Gruppe aktiver Mitglieder der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft, die an der Uni Informations- und Weiterbildungsmöglichkeiten speziell für Lehramtsstudierende bereitstellt und ein Forum für bildungspolitische Themen bietet, sowie Kontakt zwischen Lehramtsstudierenden und erfahrenen Kolleg\_innen der GEW vermittelt.

Darüber hinaus bietet die GEW ihren Mitgliedern eine Fülle an weiteren Leistungen:

- Die GEW vertritt eure Interessen an der Hochschule, am zukünftigen Arbeitsplatz und in der Politik.
- Ihr erhaltet Rechtsschutz und Rechtsberatung.
- Bei tarifpolitischen Streiks erhältst du finanzielle Unterstützung.
- Im Mitgliedsbeitrag ist eine Berufshaftpflichtversicherung enthalten.
- Du bist bei Verlust deines Dienstschlüssels versichert.
- Du erhältst elf Mal im Jahr unsere bundesweite Mitgliederzeitschrift „Erziehung und Wissenschaft“ sowie die Landeszeitung mit aktuellen Informationen zu bildungspolitischen Fragen und Tipps für den Berufsalltag.
- Die GEW bietet viele interessante Seminare und Fortbildungsmöglichkeiten für alle Bildungsbereiche - ob du noch studierst, einen Einblick in die Praxis erhalten möchtest, dich für Gewerkschaftsarbeit interessierst, oder Hilfen für den (zukünftigen) Berufsalltag benötigst.

Für Anregungen, Wünsche, Kritik, Themenvorschläge für Veranstaltungen sind wir immer offen.

Schaut doch einfach regelmäßig auf die Website oder abonniert unseren Newsletter, dann erhaltet ihr automatisch per Mail Hinweise auf unsere nächsten Veranstaltungen.

**Kontakt:** [gew-la@stuve.uni-muenchen.de](mailto:gew-la@stuve.uni-muenchen.de)  
(Betreff: „Newsletter“)

**weitere Informationen:** [www.gew-muenchen.de](http://www.gew-muenchen.de)  
(Bereich Hochschule & Forschung)

**Informationen der Studierendenvertretung für  
Lehramtsstudierende:**  
[www.stuve.uni-muenchen.de](http://www.stuve.uni-muenchen.de) (Referate: Lehrerbildungsreferat)

# Semester- programm

WiSe 2010/11



Ohne  
Lots‘



nix  
los!

# Veranstaltungsprogramm WiSe 2010/11

Do,  
11. Nov.

## **Uni's out - School begins: Berufsschule**

Schweinchenbau, Leopoldstr. 13  
Raum 2401, Beginn: 18 Uhr

**Informationen für zukünftige Referendar\_innen an beruflichen Schulen**

Berufsschullehrer\_innen aus der GEW bieten euch einen Einblick in den Berufseinstieg beantworten eure Fragen zum Referendariat an Berufsschulen, FOS und BOS.

Di,  
16. Nov.

## **Uni's out - School begins**

Schweinchenbau, Leopoldstr. 13  
Raum 1311, Beginn: 18 Uhr

**Infos für zukünftige Referendar\_innen und Lehramtsanwärter\_innen**

Junge Kolleg\_innen der GEW bieten euch einen Einblick in den Berufseinstieg und berichten von ihren eigenen Erfahrungen. **Referent\_innen aus Grund- und Hauptschule, Realschule, Förderschule und Gymnasium**

Di,  
30. Nov.

## **[sweet:home] Leben in zwei Welten**

Schweinchenbau, Leopoldstr. 13  
Raum 2401, Beginn: 18 Uhr

**Filmvorführung mit anschließendem Vortrag und Diskussion**

Am Tanz-Theaterstück [sweet:home] waren Mädchen im Alter zwischen 7 und 18 Jahren beteiligt, deren Eltern aus verschiedenen Ländern nach Deutschland gekommen sind. Manche von ihnen leben in Flüchtlingsunterkünften, andere sind hier geboren und in „normalen“ Verhältnissen aufgewachsen - in Häusern, zu denen es Schlüssel gibt und in denen man keinen Beamten darum bitten muss, dass man über Nacht wegbleiben oder Besuch empfangen darf. Aber ihnen allen ist gemein, dass sie zwischen zwei Sprachen, zwischen zwei Kulturen, zwischen zwei Welten ihre Heimat haben. [sweet:home] ist der Versuch, diese Welten,

Erinnerungen, Träume, Probleme und Zukunftsvorstellungen spielerisch zu erkunden und in Bilder umzusetzen. Das Stück, das dabei entstand, arbeitet ausschließlich mit dem, was die Mädchen in Improvisationen oder Gesprächen preisgeben. Der Film dokumentiert einen Teil dieses Weges und schafft es die Mädchen in einer Collage aus Probe - und Aufführungsaufnahmen und einzelnen Interviews zu porträtieren.

**Infos:** [www.fluechtlingsrat-bayern.de](http://www.fluechtlingsrat-bayern.de)

**Referentin:** Agnes Andrae (Mitarbeiterin des Bayerischen Flüchtlingsrates)

Do,  
16. Dez.

## **Inklusion - Gemeinsam mehr lernen**

Schweinchenbau, Leopoldstr. 13  
Raum 2401, Beginn: 18 Uhr

**Neue Konzepte vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention**

Der Begriff „Inklusion“ (vielleicht etwas hoch angesiedelt, wenn schon die Integration von Schüler\_innen mit Behinderung an einer Regelschule noch lange nicht gelungen ist) heißt: Nicht die behinderten Kinder sollen für die Schule passend gemacht, sondern die Schule an deren Bedürfnisse angepasst werden. Neben baulichen Veränderungen dafür ist v.a. die Personalausstattung entscheidend.

Verschiedene Zuständigkeiten unterschiedlicher Behörden und kommunaler Ebenen, die sich ständig gegenseitig die - v.a. finanzielle - Verantwortung zuschieben, zermürben die Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen. In München gibt es Planungen, Modellprojekte einzurichten.

**Referenten:** Alexander Lungmus (Rektor); Oswald Utz (Behindertenbeauftragter der Stadt München)

**Die GEW-Lehramts-  
kampagne präsentiert:**

**Uni's out - School begins:  
Berufsschule**  
Informationen speziell für zukünftige  
Berufsschullehrer\_innen  
11. November 2010

**Uni's out - School begins II**  
Infos für zukünftige Referendar\_innen  
und Lehramtsanwärter\_innen  
16. November 2010

**[sweet:home] Leben in  
zwei Welten**  
Filmvorführung mit anschließendem  
Vortrag und Diskussion  
30. November 2010

**Inklusion - Gemeinsam  
mehr lernen**  
Neue Konzepte vor dem Hintergrund  
der UN-Behindertenrechtskonvention  
16. Dezember 2010

Die Veranstaltungen an der Universität finden in Zusammenarbeit mit der Studierendenvertretung der Uni München statt.

